



Gemeinde Jochberg

Meldeamt / Verwaltung

Burgi Feyersinger

05355/5202-11

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

A/4052/2022 D/8192/2022

08.09.2022

Aktenzeichen: 004 – 3 / 05 / 2022

NIEDERSCHRIFT

über die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günter RESCH am 15.09.2022 im Sitzungssaal der Gemeinde Jochberg, Dorf 22, durchgeführte 05. Gemeinderatssitzung.

Anwesende: BGM Günter RESCH, VBGM Sandra MARKL,
GV Dominik BACHLER, GV Andreas HECHENBERGER, GR Petra WARTBICHLER,
GR Anton MAUERLECHNER, GR Astrid FRÖHLICH, GR Peter LANDMANN,
GR Alois NEUMAYR, GR Monika HECHENBERGER, GR Vesna CVIJANOVIC,
GR Christian KEUSCHNIGG, EGR Stefan HÖRL

Entschuldigt: GV Johann PLETZER

Schriftführer: Burgi FEYERSINGER

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 04. GR-Sitzung.
02. Bericht über die am 27.07.2022 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege.
03. Änderung und Beschlussfassung der Zusammensetzung des Überprüfungsausschusses.
04. Vergabe der Bauarbeiten Erschließungsstraße „Riesern“.
05. Beschlussfassung über die Vereinbarung mit TIWAG und Firma Grander bzgl. Schmutzwasserkanal Baugebiet „Riesern“.
06. Genehmigung des Nachtrages zum Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages mit Hubert Pletzer.
07. Bericht und Beschlussfassung über das Auslobungsverfahren Baugebiet „Riesern“.
08. Genehmigung der Grundteilung im Bereich Winterbrücke lt. Vermessungsurkunde GZL: 45 458/19L vom 03.08.2022.
09. Vergabe Asphaltierungsarbeiten 2022.
10. Hochwasserschäden – Kostenbeteiligung der Gemeinde.
11. Vereinbarung mit der Firma MS Alpin Real Estate GmbH bzgl. Wasserleitung im Bereich Oberhausenweg.
12. Kanalsanierung im Bereich Dorf 42 – Vergleich mit der Firma Alpe Kanalservice GmbH.
13. Spenden- und Subventionsansuchen.
14. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
16. Wohnungsvergabe(n).

VERLAUF DER GEMEINDERATSSITZUNG:

Der Vorsitzende, Bgm. G. RESCH, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie eine ZuhörerIn.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzungsteilnehmer, ihre vollzählige Anwesenheit und die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

EGR Stefan Hörl wird angelobt.

Die Tagesordnung ist allen zugewandt und es wird gegen sie kein Einwand erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Tagesordnungspunkte zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen:

12a: Beschlussfassung über die Beauftragung der Kanzlei dwyer/embacher/lechner zur Revisionsbeantwortung im Verfahren LVwG-2022/22/0408-4.

12b: Vergabe der vergaberechtlichen Betreuung für das Projekt „Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug Jochberg“.

Zu Punkt 01: Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 05. GR-Sitzung.

Die Niederschrift über die 05. Gemeinderatssitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu Punkt 02: Bericht über die am 27.07.2022 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GV Andreas Hechenberger, berichtet von der am 27.07.2022 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Es wurde die Gebarung für den Zeitraum vom 26.03. bis 25.07.2022 geprüft. Bei der stichprobenartigen Kontrolle der Buchungen, Belege, Protokolle etc., wurde die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kassengebarung, die Übereinstimmung des Kassenbestandes mit den Buchungen und die Beachtung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit festgestellt. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Seitens des ÜPA gilt der Dank dem Finanzverwalter Hubert Pletzer für die exakte und gewissenhafte Arbeit. Der Vorsitzende schließt sich diesem Dank an und spricht auch den Dank an den ÜPA aus.

Zu Punkt 03: Änderung und Beschlussfassung der Zusammensetzung des Überprüfungsausschusses. Aufgrund ihrer Anstellung in der Verwaltung im Gemeindeamt legt GR Petra WARTBICHLER ihr Mandat im Überprüfungsausschuss (kurz ÜPA) sowie das Amt als Obmann-Stellvertreter zurück. GR Monika Hechenberger wird einstimmig in den ÜPA gewählt. Das Amt des Obmann-Stellvertreter wird vom ÜPA in der nächsten Sitzung per Wahl vergeben.

Zu Punkt 04: Vergabe der Bauarbeiten Erschließungsstraße „Riesern“. Bgm. G. Resch berichtet, dass vom Land Tirol, Abteilung Landesstraße, die endgültigen Ausführungspläne sowie die Ausschreibungsunterlagen für den Bau der Straße „Riesern“ ausgearbeitet wurden. Außerdem hat das Land Tirol, Abteilung Landesstraße, die Bauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sind 5 Angebote eingelangt. Die Angebote wurden dann von der Abteilung Landesstraße geprüft und haben nachstehendes Ergebnis gebracht: siehe Vergabevorschlag

Bieter	Angebotspreis inkl. Nachlass	Punkte Preis	Verlängerung Gewährleistung Monate	Punkte Gewährleistung	Erhöhung Pönale	Punkte Pönale	Gesamtpunkte
		max. 90		max. 6		max. 4	
Fröschl AG & CO KG	5.460.962,45	77,60	36	6,00	2	4,00	87,60
Ing. Hans Bodner Bauges.	5.648.590,01	74,08	36	6,00	2	4,00	84,08
STRABAG AG	4.799.747,92	90,00	36	6,00	2	4,00	100,00
BIGE PORR- Haider	5.730.922,90	72,54	36	6,00	2	4,00	82,54
BIGE Oberrater- Stöckl	5.801.033,95	71,22	0	0	2	4,00	75,22

In der Ausschreibung war folgender Zeitplan sowie Zahlungsplan enthalten:

Baubeginn: September 2022 – Fertigstellung Ende November 2023
Zahlungen: im Jahr 2022 max. € 1,0 Mio.
im Jahr 2023 max. € 2,0 Mio.
im Jahr 2024 Rest

Best- bzw. Billigstbieter ist somit die Fa. STRABAG AG mit einem Angebotspreis von € 4.799.747,92.

Die Finanzierung soll so erfolgen:

Bedarfszuweisung (zugesagt für 2022)	€ 210.000,00
Eigenmittel Gemeinde	€ 290.000,00
Rücklagen für Straßenbau Riesern	€ 2.500.000,00
Tiroler Bodenfonds (Zusage für 2024) max.	€ 1.800.000,00

Die Gemeinde wird versuchen für das Jahr 2023 noch eine weitere Bedarfszuweisung aus den GAF-Mitteln zu erwirken um die Eigenmittel zu verringern.

Der Bürgermeister informiert, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits im Vorfeld mit dem Gemeindevorstand und dem Bauausschuss besprochen und diskutiert und vom Gemeindevorstand einstimmig genehmigt wurde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an den Best- bzw. Billigstbieter, sprich die Fa. STRABAG AG, zu vergeben.

Zu Punkt 05: Beschlussfassung über die Vereinbarung mit TIWAG und Firma Grander bzgl. Schmutzwasserkanal Baugebiet „Riesern“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Firma Grander GmbH für die erlaubte Trassenführung des Schmutzwasserkanales über das Grundstück 447/2 für das Baugebiet „Riesern“ einmalig eine Entschädigung von Euro 1.500,00 auszubezahlen. Mit der Firma TIWAG wurde vereinbart, dass sie keine Entschädigung für die Beanspruchung Ihres Grundstückes 1822/1 bei der Trassenführung des Schmutzwasserkanales beansprucht.

Zu Punkt 06: Genehmigung des Nachtrages zum Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages mit Hubert Pletzer. Der Vorsitzende erläutert die maßgeblichen Punkte des Nachtrages. Unter anderem, dass eine Anzahlung auf den vereinbarten Kaufpreis von € 15,00/m² für 1457 m² sprich € 21.855,00 jetzt erfolgt. Sobald die Vermessungsurkunde vorliegt und die tatsächlich abzutretende Fläche kleiner als 1.457 m² ist, verpflichtet sich der Veräußerer für die Flächendifferenz € 15,00/m² zurückzubezahlen. Sollte die Abtretungsfläche größer als 1457 m² sein, gilt weiterhin für die Zusatzfläche ein Kaufpreis von € 15,00/m² als vereinbart.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterfertigung des Nachtrages.

Zu Punkt 07: Bericht und Beschlussfassung über das Auslobungsverfahren Baugebiet „Riesern“. Bgm. G. Resch berichtet, dass nun ein Konzept der Ausschreibungsunterlagen für die Dorfräumliche Ideenfindung zur Erlangung eines Masterplanes für die Wohnbebauung „Riesern“ in Zusammenarbeit Tiroler Bodenfonds/Gemeinde Jochberg/Neue Heimat Tirol vorliegt. Die Neue Heimat Tirol tritt als Auftraggeber für den Wettbewerb auf und übernimmt auch die Kosten der Ausschreibung. Die teilnehmenden Architekten können dann ihre Pläne bis 06.12.2022 – 17 Uhr bzw. ihr Modell bis 15.12.2022 – 17 Uhr beim Verfasser der Ausschreibungsunterlagen einreichen.

Am 19.01.2023 findet dann voraussichtlich die Beurteilungssitzung des Preisgerichtes statt. Jeder Teilnehmer erhält, wenn das eingereichte Projekt den Bestimmungen der Ausschreibung entspricht, eine Aufwandsentschädigung von netto € 5.000,00. Der Gewinner des Wettbewerbs erhält für die Nachbearbeitung und Finalisierung des Masterplanes zusätzlich netto € 20.000,00. Das Siegerprojekt gehört dann der Gemeinde Jochberg.

Die Frage ist, wie soll das Gebiet bebaut werden?
Dazu liegt folgender Vorschlag der Ausschreibung zugrunde:

Geschosswohnbau gem. WBF:

Vorzusehen sind mehrere Baukörper, Einzelbaukörper mit mindestens 12 Wohnungen. — 2500 m² NNF
Parzelle müsste 4465 m² aufweisen, um eine NFD von 0,56 zu erreichen

Reihenhäuser, Doppelhäuser u. Eigenheime:

Gewünscht werden 4 — 5 Reihenhäuser wobei für die Mittelhäuser eine Grundfläche von ca. 200 m² vorzusehen ist.
Wohnnutzfläche — ca. 110 m²

Eigenheim/Doppelhäuser:

Gewünschte 6 Grundstücke für Eigenheim mit mindestens 400 m².
Garagen müssen an Grundstücksgrenzen zusammengebaut sein.
Bei Doppelhäusern ist die Fläche entsprechend zu reduzieren.

Ziel: Bestmögliche Wohnbauförderung für die zukünftigen Bauwerber.
Gst.-Gr.: max. 400 m², WNF 120m² - max. 150 m²

Der Bürgermeister informiert, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits im Vorfeld mit dem Gemeindevorstand und dem Bauausschuss besprochen und diskutiert und vom Gemeindevorstand einstimmig genehmigt wurde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende Konzept der Ausschreibungsunterlagen.

Zu Punkt 08: Genehmigung der Grundteilung im Bereich Winterbrücke lt. Vermessungsurkunde GZL: 45 458/19L vom 03.08.2022.

Bürgermeister G. Resch erläutert den flächengleichen Tausch bzw. die grundbücherliche Durchführung der Grundteilung im Bereich Winterbrücke.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Genehmigung des flächengleichen Tausches sowie der Grundteilung.

Zu Punkt 09: Vergabe Asphaltierungsarbeiten 2022.

Bauausschuss Obmann GV Dominik Bachler berichtet, dass für anfallende Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2022 insgesamt € 100.000,00 budgetiert wurden und derzeit noch € 92.000,00 zur Verfügung stehen. Es wurden mehrere Angebote für die notwendigen Asphaltierungsarbeiten 2022 eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten an den Bestbieter, Firma STRABAG AG Direktion AF – Tirol in 6380 St. Johann, zu übergeben.

Zu Punkt 10: Hochwasserschäden – Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Bürgermeister G. Resch erläutert die notwendigen Sicherungsmaßnahmen wegen Unweterschäden im Bereich Sintersbach/Achental und bei der Alten Pass Thurn Straße, welche von DI Albert Pichler von der Wildbach- und Lawinenverbauung, nach einer Besichtigung vor Ort, empfohlen wurde.

Kostenbeteiligung der Gemeinde Jochberg brutto € 12.000,00 wobei 50%, sprich brutto € 6.000,00, vom Tourismusverband Jochberg übernommen werden.

Weiters erläutert der Vorsitzende die Kostenaufteilung für die Sofortmaßnahmen Sintersbach/Wanderweg Sintersbach lt. Projektüberprüfung vom 07.09.2022 der Wildbach- und Lawinenverbauung – Forsttechnischer Dienst. Die Gesamtkosten betragen brutto € 21.000,00 und werden wie folgt aufgeteilt: Bundesanteil 34%; Landesanteil 33%; Gemeindeanteil 33% (ca. brutto € 7.000,00).

Weiters wurde eine Entschädigung in der Höhe von brutto € 1.000,00 von Marianne Landmann für das Entfernen des Schotters welcher auf ihrem Grundstück im Zuge der Aufräumarbeiten beim Römerweg abgelagert wurden, beantragt. Ebenso wurde von der Weideinteressentschaft Erlau-Auweide

€ 1.000,00 für etwaige Aufräumarbeiten nach den Unwetterschäden beantragt.

Der Gemeinderat beschließt die Kostenbeteiligungen der Gemeinde, wie angeführt, einstimmig.

Zu Punkt 11: Vereinbarung mit der Firma MS Alpin Real Estate GmbH bzgl. Wasserleitung im Bereich Oberhausenweg.

Bürgermeister G. Resch erläutert die wichtigsten Punkte der Vereinbarung. Unter anderem, dass sich die Firma MS Alpin Real Estate GmbH verpflichtet nach der trinkwasserversorgungsmäßigen Erschließung des Gebietes sich das Objekt an die öffentliche Trinkwasserversorgung anzuschließen und sich mit brutto € 65.000,00 an den Herstellungskosten zu beteiligen.

Die MS Alpin Real Estate 1 GmbH verpflichtet sich ebenfalls der Gemeinde eine Bankgarantie über den Betrag von € 65.000,00 wertgesichert vorzulegen.

Zu Punkt 12: Kanalsanierung im Bereich Dorf 42 – Vergleich mit der Firma Alpe Kanalservice GmbH.

Wie bereits in vorangegangenen Sitzungen vom Vorsitzenden erläutert, hat man von der Firma Alpe Kanalservice GmbH einen Kostenersatz von ca. € 9.000,00 für die unsachgemäße Ausführung bei der Kanalsanierung im Bereich Dorf 42 gefordert. Diese schlägt eine außergerichtliche Vergleichslösung in der Höhe von € 4.502,85 vor.

Die anwaltliche Sicht hierzu ist, dass man dem Vergleich zustimmen soll, da von einem nicht unerheblichen Prozessrisiko ausgegangen werden muss.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dem Vergleich zugestimmt wird.

Zu Punkt 12a: Beschlussfassung über die Beauftragung der Kanzlei dwyer/embacher/lechner zur Revisionsbeantwortung im Verfahren LVwG-2022/22/0408-4.

Bürgermeister G. Resch erläutert noch einmal kurz die Sachlage beim Ermittlungsverfahren einer nicht widmungskonformen Nutzung der Hotelanlage Kempinski. Nun wurde von Seiten der Eigentümer eine Beschwerde gegen den Bescheid eingebracht und die Gemeinde muss jetzt dazu wiederum Stellung nehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kanzlei dwyer/embacher/lechner vorrangig Frau Mag. Embacher mit der Revisionsbeantwortung zu beauftragen.

Zu Punkt 12b: Vergabe der vergaberechtlichen Betreuung für das Projekt „Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug Jochberg“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firma GemNova – Fuhrpark Management mit der vergaberechtlichen Betreuung für das Projekt „Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug Jochberg“ zu beauftragen. Die Leistung der Firma GemNova kann in zwei Verrechnungsvarianten erfolgen. Bei der ersten Variante belaufen sich die Kosten auf 1,5% des tatsächlichen Fahrzeugpreises – wobei diese durch die Ausschreibung, dem jeweiligen Anbieter verrechnet werden kann. Bei der zweiten Variante trägt die Gemeinde Jochberg die Kosten für die Durchführung der Ausschreibung, die Firma GemNova stellt der Gemeinde für Ihre Dienste direkt netto € 5.500,00 in Rechnung. Sollte das Vergabeverfahren durch einen Widerruf beendet werden (z.B. wesentliche Überschreitung des geschätzten Auftragswertes) kann die Firma GemNova die bis dahin erbrachte Leistung, nach tatsächlichem Aufwand, zu einem Stundensatz von netto € 120,00, jedoch maximal netto € 3.500,00, in Rechnung stellen.

Zu Punkt 13: Spenden- und Subventionsansuchen.

<u>Institution des Ansuchens</u>	<u>Zweck des Ansuchens</u>	<u>Betrag BRUTTO in €</u>	<u>Beschluss</u>
„Unterberger-Weg“ Scheringweg 16-19	Spende für Entwässerung und Aufschotterung	€ 1.000,00	Einstimmig (einmalig)
Hechenberger Andreas „Ruppenhof“	Entschädigung für notwendig Abholzung im Saukaser lt. WLVB	€ 1.000,00	Einstimmig (einmalig)

Es ist jeweils ein Dankeschreiben für die erhaltenen Spende vom Tiroler Kameradschaftsbund und vom FC Achorner Reith (Fußball-Jugendturnier) beim Bürgermeister eingegangen.

Zu Punkt 14: Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.

Vbgm. S. Markl berichtet von der gelungenen Bauabschlussfeier „Saukaserbach“ welche mit der Wildbach- und Lawinenverbauung am 10. August 2022 organisiert wurde.

Am 29. August 2022 wurde von der GEL und der Feuerwehr Jochberg das neue Notstromaggregat getestet. Mit dem Ergebnis war man sehr zufrieden. Der Schul- und Kindergartenbetrieb kann somit bei Stromausfall aufrecht gehalten werden.

Am 01. September 2022 besuchte Vbgm. S. Markl in Vertretung von Bgm. G. Resch die Bürgermeisterkonferenz in Kitzbühel. Hierbei wurde unter anderem die illegalen Freizeitwohnsitz-Situation im Bezirk besprochen.

Am 09. September 2022 vertrat sie Bgm. G. Resch bei der Jahreshauptversammlung des Bergbau- u. Heimatmuseumsverein Jochberg. Auch hier fehlt es, wie in vielen Vereinen, am Nachwuchs sprich neuen Mitgliedern.

A) Ausschüsse:

① Ausschuss für Bildung - Soziales - Jugend – Wohnung - Dorfentwicklung:

Obfrau GR A. Fröhlich berichtet:

- Im neuen Schuljahr kostet das Schülertaxi € 85,00 statt bisher € 80,00 pro Tag auf Grund der erhöhten Spritpreise.
- Für das JUZ konnte Frau Astrid Perauer gewonnen werden.
- Für das Altersheim sind dieses Jahr Adventgeschenke geplant, statt den Weihnachtsgeschenken der letzten Jahre.
- Der Start ins neue Schuljahr im Kindergarten und in der Schule ist reibungslos erfolgt.

Bürgermeister G. Resch bittet alle Obfrauen und Obmänner bzw. die jeweiligen Schriftführer der einzelnen Ausschüsse die Sitzungsprotokolle dem Gemeindeamt zukommen zulassen.

② **Ausschuss für Kultur - Sport - Tourismus - Vereinswesen - Bürgerinformation:**

Obfrau GR M. Hechenberger berichtet:

- Die Platzkonzerte waren sehr gut besucht. Leider spielte das Wetter nicht immer mit.
- Die Oldtimer Rally war ein Highlight im Dorf.
- Beim Straßenturnier der Eisschützen war das Wetter leider nicht ansprechend, aber das Turnier konnte reibungslos abgehalten werden.
- Schwimmbadfest erfolgte am 2. Termin. Die Kinderanimationsdamen machten so gut wie kein Programm für die Kinder. Daher hat man ausverhandelt, dass diese nicht bezahlt werden müssen.
- Die nächste Sitzung wird auf Dienstag, den 27. September 2022 verschoben.

③ **Ausschuss für Bau- und Raumordnung, sowie Wasser - Abwasser- und Abfallwirtschaft:**

GV. D. BACHLER berichtet, dass die heute bereits behandelten Punkte 4 bis 11 in der letzten Bauausschuss-Sitzung vom 05. September ausführlich diskutiert und besprochen wurden. Der Gemeindevorstand informiert weiters:

- Die neue Schaukel beim Spielplatz Guxerbichl wird nächste Woche montiert.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ausschuss-Verantwortlichen und allen die mitarbeiten.

B) Bürgermeister G. Resch berichtet:

- a) Die Bergbahn AG Kitzbühel plant eine kuppelbare 6 SB Gauxjoch und eine 6 SB Trattenbach als Ersatz für den Schlepplift Gauxjoch und des 3er Sesselliftes Trattenbach. Dies wird von Seiten der Gemeinde befürwortet.
- b) Beim Land Tirol gibt es wieder die Aktion „Land schafft Bäume“. Bei dieser Aktion stellt das Land Tirol bis zu 30 Bäume für die Gemeinden zur Verfügung, welche dann an öffentlich zugänglichen Bereichen gepflanzt werden sollen.

In diesem Zuge merkt GV A. Hechenberger an, dass es wünschenswert wäre, wenn es mehr Blumenwiesen (Flächen wieder verwildern lassen) im Ort gäbe. Der Vorsitzende findet dies Idee sehr gut und bittet den GV A. Hechenberger sich darum zu kümmern, sprich, dass die Bevölkerung frühzeitig darüber informiert wird. Das heißt Bereitstellung eines Berichtes für die Februar-Ausgabe vom Dorfleben, das Blumensamen im Gemeindeamt abholbereit sind usw.

- c) Es gibt ein Anrainerschreiben inkl. Unterschriftenliste bezüglich der fixen Positionierung des Radarkasten im Bereich S-Kurve Jochberghütte. Die Gemeinde muss diesbezüglich Kontakt mit der BH Kitzbühel aufnehmen.
- d) Am Samstag, den 03. September fand der Krone Wandertag Kitzbühel 2022 statt. Insgesamt waren ca. 1.000,00 Teilnehmer im Gebiet unterwegs.
- e) Momentan findet die Personalsuche für die Verwaltungsgemeinschaft zur Kontrolle der Freizeitwohnsitze via Zeitungsinserte statt.
- f) Erste Indexanpassungen für den Winterdienst sind im Gemeindeamt eingelangt. Veränderungsrate 9,3 %. Erste Angebote für Streusalz sogar bis zu 150 % teurer.
- g) Erster Anschluss ans schnelle Glasfasernetz erfolgte am 24. August 2022. Momentan sind 4 Anschlüsse vorhanden, aber es sind bereits ca. 100 Verträge abgeschlossen worden.

- h) Am Mittwoch, den 24. August 2022 gab es ein weiteres Treffen mit dem Roten Kreuz bezüglich Neubau Bezirksstelle Rotes Kreuz. Dabei wurden mögliche finanzielle Unterstützungen von Seiten der Gemeinde angesprochen.
- i) Es gab ein Gespräch mit Hannes Filzer unter anderem wegen Neubau Bärenbichlweg 55 und Wasserquelle für Gemeinde. Das Projekt Bärenbichl-Quelle gehört auf jeden Fall weiterverfolgt.
- j) Am Mittwoch, den 10. August 2022 fand die Generalversammlung des Sozial- u. Gesundheits-sprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg mit Neuwahlen statt.
- k) Am Dienstag, den 13. September 2022 fand die JHV der Jochberger Heimatbühne im Barbereich des Kultursaaes statt.
- l) Im August ist die Absage des geplanten Bataillonsschützenfestes, welches am 04. September in Kitzbühel stattgefunden hätte, mit der offiziellen Begründung des doch zu hohen finanziellen Aufwandes, eingelangt.

Zu Punkt 15: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- GV A. Hechenberger bittet, dass die Bauhofmitarbeiter die Estelrainquellen ausschneiden mögen und merkt an, dass relativ viel Wasser verloren geht. Bürgermeister G. Resch berichtet, dass dieser Umstand bekannt ist, die Quelle unbedingt saniert gehört und bereits Angebote einholt werden bzw. eingeholt worden sind. So gibt es ein Angebot für die Generalsanierung über € 120.000,00.
- Bgm. G. Resch informiert, dass es wieder 2 Termine für die Abholung der Strauchschnitte gibt um zwar am Mittwoch, den 05. Oktober und am Mittwoch, den 12. Oktober 2022. Es geht ein Postwurf an die Bevölkerung.
- Geburtstagsglückwünsche werden an GR Christian KEUSCHNIGG und EGR Verena HAUSER ausgesprochen - „**Happy Birthday**“.

Gemäß § 36 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird die Sitzung um 20.45 Uhr mit einstimmigem Beschluss für nichtöffentlich erklärt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.45 Uhr

Die Niederschrift der 5. Gemeinderatssitzung besteht aus 8 Seiten.

Genehmigt und gefertigt am: 3. Okt. 2022

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Valeria Mandl
.....
Andreas
.....

Fayaz
.....

Simon
.....